

Ressort: Finanzen

Zahl der Unternehmensinsolvenzen gesunken

Wiesbaden, 12.06.2018, 08:49 Uhr

GDN - Im ersten Quartal 2018 haben die deutschen Amtsgerichte 5.020 Unternehmensinsolvenzen gemeldet: Das waren 3,0 Prozent weniger als im ersten Quartal 2017, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit. Damit setzte sich der Trend abnehmender Unternehmensinsolvenzen fort.

Zuletzt hatte es im ersten Quartal 2010 einen Anstieg der Unternehmensinsolvenzen gegeben (+ 6,7 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2009). Seitdem war die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stets niedriger als in den entsprechenden Vorjahresquartalen. Im Baugewerbe gab es im ersten Quartal 2018 mit 902 Fällen die meisten Unternehmensinsolvenzen. 883 Insolvenzanträge stellten Unternehmen des Wirtschaftsbereichs Handel. Im Gastgewerbe wurden 572 und im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 511 Insolvenzanträge gemeldet. Die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger aus beantragten Unternehmensinsolvenzen beliefen sich nach Angaben der Amtsgerichte im ersten Quartal 2018 auf rund 7,8 Milliarden Euro. Im ersten Quartal 2017 hatten sie bei 5,1 Milliarden Euro gelegen. Dieser Anstieg der Forderungen bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der Unternehmensinsolvenzen sei darauf zurückzuführen, dass die Gerichte im ersten Quartal 2018 mehr Insolvenzen von wirtschaftlich bedeutenden Unternehmen registrierten als im ersten Quartal 2017, so die Statistiker weiter. Zusätzlich zu den Unternehmensinsolvenzen meldeten 23.044 übrige Schuldner im ersten Quartal 2018 Insolvenz an (- 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal). Darunter waren 17.067 Insolvenzanträge von Verbrauchern und 4.810 Insolvenzanträge von ehemals selbstständig Tätigen, die ein Regel- beziehungsweise ein Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107473/zahl-der-unternehmensinsolvenzen-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619